# Gemeinde Holm

## Beschlussvorlage

**Vorlage Nr.: 0753/2018/HO/BV**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Fachbereich: | Soziales und Kultur | Datum: | 21.09.2018 |
| Bearbeiter: | Jennifer Jathe-Klemm | AZ: | |

| Beratungsfolge | Termin | Öffentlichkeitsstatus |
|---|---|---|
| Finanzausschuss der Gemeinde Holm | 06.12.2018 | öffentlich |
| Gemeindevertretung Holm | 11.12.2018 | öffentlich |

### Benutzungsentgelt Dörpshus Holm

**Sachverhalt:**
Nach Nr. 6.1 der „Bedingungen für die Überlassung und Benutzung von Räumlichkeiten im Dörpshus“ vom 02.06.1989 wird das Benutzungsentgelt zum 01.01. jeden Jahres entsprechend der Entwicklung des statistisch festgestellten Preisindexes für einen 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalt im Bundesgebiet angepasst. Dies ist zuletzt zum 01.01.2018 geschehen.
Der Preisindex ist seit der letzten Erhöhung (Entgelterhöhung ab 01.01.2018) von 108,8 auf 111,2 gestiegen, was eine Erhöhung von 2,21% ausmacht.
Es ist zu überlegen, ob das Benutzungsentgelt zum 01.01.2019 entsprechend angepasst werden soll.

**Stellungnahme der Verwaltung:**
Aufgrund der zu erwartenden Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 76000.14000 sollte das Benutzungsentgelt entsprechend angepasst werden.

**Finanzierung:**
Entsprechende Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 76000.14000 wären bei der Haushaltsplanung zu berücksichtigen.

**Fördermittel durch Dritte:**
Entfällt

**Beschlussvorschlag:**
Der Finanzausschuss empfiehlt / die Gemeindevertretung beschließt, der Anpassung der Benutzungsentgelte (Spalte Vorschlag) zum 01.01.2019 zuzustimmen.

_____
Hüttner

**Anlagen:**
Entgeltordnung

4 / 761.415

# Entgeltordnung ab 01.01.2018

*(Anlage zu den Bedingungen für die Überlassung und Benutzung von Räumlichkeiten im Dörpshus der Gemeinde Holm)*

| | | | Nutzungsentgelt bisher | Nutzungsentgelt + 2,21% | Vorschlag |
|---|---|---|---|---|---|
| 1. | **Für den großen Raum (für ca. 120 Personen)** *(Altentagesstätte; mit Küchen- und Geschirrbenutzung)* | | | | |
| | 1.1 | für Vereine und Vereinigungen aus Holm | 35,00 EUR | 36,00 EUR | 35,00 EUR |
| | | Pauschale für 2 Tage | 50,00 EUR | 51,00 EUR | 50,00 EUR |
| | 1.2 | für Privatpersonen aus Holm | 115,00 EUR | 118,00 EUR | 120,00 EUR |
| | | Pauschale für 2 Tage | 160,00 EUR | 164,00 EUR | 165,00 EUR |
| | 1.3 | für auswärtige Privatpersonen | 265,00 EUR | 271,00 EUR | 270,00 EUR |
| | | Pauschale für 2 Tage | 320,00 EUR | 327,00 EUR | 325,00 EUR |
| | 1.4 | für auswärtige Vereine und Vereinigungen | 115,00 EUR | 118,00 EUR | 120,00 EUR |
| | | Pauschale für 2 Tage | 160,00 EUR | 164,00 EUR | 165,00 EUR |
| 2. | **Für den großen Raum im Dachgeschoss** *(Ohne Küchen- und Geschirrbenutzung)* | | | | |
| | 2.1 | **für Vereine und Vereinigungen aus Holm** | 30,00 EUR | 31,00 EUR | 30,00 EUR |
| | | desgleichen Pauschale für 2 Tage | 50,00 EUR | 51,00 EUR | 50,00 EUR |
| | | desgleichen Pauschale für 3 Tage | 70,00 EUR | 72,00 EUR | 70,00 EUR |
| | | desgleichen Pauschale für 7 Tage | 120,00 EUR | 123,00 EUR | 125,00 EUR |
| | 2.2 | **für Privatpersonen aus Holm** | 80,00 EUR | 82,00 EUR | 80,00 EUR |
| | | desgleichen Pauschale für 3 Tage | 150,00 EUR | 153,00 EUR | 155,00 EUR |
| | | desgleichen Pauschale für 7 Tage | 300,00 EUR | 307,00 EUR | 310,00 EUR |
| | 2.3 | **für auswärtige Privatpersonen** | 210,00 EUR | 215,00 EUR | 215,00 EUR |
| | | desgleichen Pauschale für 3 Tage | 360,00 EUR | 368,00 EUR | 370,00 EUR |
| | | desgleichen Pauschale für 7 Tage | 700,00 EUR | 715,00 EUR | 715,00 EUR |
| | 2.4 | **für auswärtige Vereine und Vereinigungen** | 80,00 EUR | 82,00 EUR | 80,00 EUR |
| | | desgleichen Pauschale für 3 Tage | 150,00 EUR | 153,00 EUR | 155,00 EUR |
| | | desgleichen Pauschale für 7 Tage | 300,00 EUR | 307,00 EUR | 310,00 EUR |
| 3. | | **Klavier** | 40,00 EUR | 41,00 EUR | 40,00 EUR |
| 4. | | Kaution zur Sicherstellung, dass nur die gemeindeeigene Verstärkeranlage über die vorhandenen Lautsprecher betrieben wird | 300,00 EUR | | |

Sie wird nach der Veranstaltung nur erstattet, wenn keine externe Beschallungsanlage benutzt worden ist (Ziffer 17.5.3 der Benutzungsordnung vom 01.10.1999).

# Gemeinde Holm

## Beschlussvorlage

**Vorlage Nr.: 0776/2018/HO/BV**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Fachbereich: | Finanzen | Datum: | 16.11.2018 |
| Bearbeiter: | Inka Backer | AZ: | 3/750-241 |

| Beratungsfolge | Termin | Öffentlichkeitsstatus |
|---|---|---|
| Finanzausschuss der Gemeinde Holm | 06.12.2018 | öffentlich |
| Gemeindevertretung Holm | 11.12.2018 | öffentlich |

### Friedhofsgebührensatzung Holm

**Sachverhalt:**
Die Friedhofsgebührensatzung wurde zuletzt zum 1. Januar 2013 geändert. Seinerzeit wurde insbesondere geregelt, dass für die Beisetzung von Auswärtigen der doppelte Gebührensatz anzuwenden ist.

**Stellungnahme der Verwaltung:**
Hinsichtlich eines Auswärtigenzuschlages ist durch die Verwaltungsgerichte geurteilt worden, dass dieser Zuschlag nicht rechtskonform ist. Das Kommunalabgabengesetz für Schleswig-Holstein sieht auch keine Bestimmungen mehr für die Festsetzung eines Auswärtigenzuschlages vor. Die Einführung des Auswärtigenzuschlages wurde insbesondere damit begründet, dass das jährliche Defizit des Gebührenhaushaltes durch den allgemeinen Haushalt der Gemeinde getragen wird und der Auswärtige nicht zum Gemeindehaushalt beiträgt.

Im Kommentar zum Kommunalabgabengesetz wird allerdings ausgeführt, dass Benutzer des Friedhofes nicht der Verstorbene, sondern der Grabnutzungsberechtigte, also in der Regel ein Familienangehöriger ist. Es sind in aller Regel die Hinterbliebenen, die die Beisetzung des „ortsfremden“ Verstorbenen in ihrer Wohnsitzgemeinde wünschen.

In den Jahren 2015 bis einschließlich 2018 sind zudem nur 9 Auswärtige auf dem Friedhof beigesetzt worden.

In diesem Zusammenhang wird es für sinnvoll erachtet, die seit dem 1. Januar 2010 geltenden Gebührensätze für den Erwerb der Reihengräber und Familiengräber moderat anzupassen. Die vorgeschlagenen Gebührensätze liegen damit im Rahmen der Gebührensätze der umliegenden Friedhöfe.
Eine Anpassung der Friedhofsunterhaltungsgebühr sowie der sonstigen Gebühren ist

nicht erforderlich, da die Wirtschaftlichkeitsberechnung ergeben hat, dass das zurzeit verbleibende Defizit als Ausgleich für das öffentliche Interesse anzusehen ist.

**Finanzierung:**
Die entsprechenden Haushaltsansätze sind in den Haushaltsplan 2019 zu den Haushaltsstellen 75000 110000 und 75000 110010 eingestellt worden.

**Fördermittel durch Dritte:**
entfällt

**Beschlussvorschlag:**
Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die vorgelegte Friedhofsgebührensatzung ab 1. Januar 2019 zu beschließen.

Hüttner
Bürgermeister

**Anlagen:** Entwurf der Friedhofsgebührensatzung

# Entwurf

## Friedhofsgebührensatzung
## für der Gemeinde Holm

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO), der §§ 1, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein (KAG) und des § 26 der Friedhofssatzung der Gemeinde Holm vom 01.01.2012 wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom folgende Friedhofsgebührensatzung erlassen:

### § 1
### Gebührenhöhe

Für die Benutzung des Friedhofes der Gemeinde Holm und seiner Einrichtungen sowie für die Leistungen der Friedhofsverwaltung werden folgende Gebühren erhoben:

**1. Grabplatzgebühren**

**1.1 Reihengräber**

| | | |
|---|---|---|
| a) Erwerb eines Reihengrabes (25 Jahre) | 360,00 € | (345,00 €) |
| b) Erwerb eines Urnenreihengrabes (20 Jahre) | 250,00 € | (240,00 €) |
| c) Erwerb eines Kinderreihengrabes | 250,00 € | (240,00 €) |

Die Gebühren zu a) bis c) werden auch für die Verlängerung der Ruhezeit fällig.

**1.2 Familiengräber (Erbbegräbnisse)**

| | | |
|---|---|---|
| a) Erwerb eines Familiengrabes für jede Grabstelle | 300,00 € | (280,00 €) |
| b) Erwerb eines Urnenfamiliengrabes als Doppelgrab (2 Urnen) | 250,00 € | (205,00 €) |
| c) für jede weitere Urnengrabstelle | 125,00 € | (105,00 €) |

**1.3 Urnengräber im Rasenfeld** (maximal 2 Urnen) **(**20 Jahre**)**

Für jedes Urnengrab im Rasenfeld als Abgeltung für die gesamte Ruhedauer (**neben** der Gebühr für den Erwerb eines Urnenreihengrabes) 1.000,00 €

Für die Verlängerung der Ruhezeit wird je Jahr der Verlängerung 1/20 der Ziffer 1.3 und Ziffer 1.1.b fällig.

**1.4 Anonyme Urnengräber (**20 Jahre**)**

Für jede Grabstelle im anonymen Urnenfeld als Abgeltung für die gesamte Ruhedauer (**neben** der Gebühr für den Erwerb eines Urnenreihengrabes) 650,00 €

**2. Bestattungsgebühren**
**2.1 Ausheben und Schließen der Gruft**
Für das Ausheben und Schließen der Gruft, das Herrichten und Abräumen der Grabstelle beträgt die Gebühr

| | |
|---|---|
| a) bei einer Sarglänge bis zu 1,20 m | 430,00 € |
| b) bei einer Sarglänge über 1,20 m | 550,00 € |
| **2.2 Beisetzen einer Urne** | 205,00 € |

**2.3. Umbettung**
Für die Umbettung ist der vierfache Betrag von Ziffer 2.1 oder 2.2 zu zahlen.

| | |
|---|---|
| **2.4 Benutzung der Friedhofskapelle** | 270,00 € |

**3. Friedhofsunterhaltungsgebühren**

| | |
|---|---|
| Für jede Grabstelle nach Ziffer 1.1 oder 1.2 beträgt die jährliche Friedhofsunterhaltungsgebühr | 13,00 € |

**4. Sonstige Gebühren**

| | |
|---|---|
| **4.1 Für die aus Anlass einer Bestattung anfallenden Schreib- und Vermessungsgebühren** | 40,00 € |
| **4.2 Umschreibgebühren** | 30,00 € |
| **4.3 Erwerb der Friedhofssatzung und der Friedhofsgebührensatzung** | 5,00 € |
| **4.4 Grabräumung nach Ablauf der Ruhezeit** | 250,00 € |
| **4.5 Urnengrabräumung nach Ablauf der Ruhezeit** | 150,00 € |
| **4.6 Räumung des Grabsteines nach Ablauf der Ruhezeit** | 50,00 € |

## § 2
## Beerdigungen von Auswärtigen

Auswärtige haben grundsätzlich keinen Anspruch auf Bestattungen auf dem Friedhof der Gemeinde Holm; Einwohner der Gemeinde Hetlingen gelten nicht als Auswärtige. Abweichende Regelungen, die in begründeten Einzelfällen mit Zustimmung des Bürgermeisters getroffen werden, bleiben hiervon unberührt.

## § 3
## Fälligkeit

(1) Die Gebühren nach § 1 Ziffern 1,2 und 4 werden innerhalb eines Monats nach Zugang des Gebührenbescheides fällig.

Die Friedhofsunterhaltungsgebühr nach § 1 Ziffer 3 ist jährlich zum 15. Mai von dem Nutzungsberechtigten, dem an diesem Tage die Nutzung an dem Grab nach Ziffer 1.1 oder 1.2 zusteht, an die Amtskasse Geest und Marsch Südholstein zu entrichten. Für die nach dem 15. Mai erworbenen Gräber wird die Friedhofsunterhaltungsgebühr erst zum 15. Mai des folgenden Jahres erhoben.

(2) Zahlungspflichtig ist der Antragsteller bzw. der Nutzungsberechtigte. Mehrere Gebührenpflichtige haften als Gesamtschuldner.

(3) Stundung, Niederschlagung oder Erlass von Gebühren sind in einer gesonderten Satzung der Gemeinde Holm geregelt.

## § 4
## Inkrafttreten

Diese Gebührensatzung tritt zum 1. Januar 2019 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Friedhofsgebührensatzung vom 13. Dezember 2012 außer Kraft.

Holm, den. Dezember 2018

Gemeinde Holm
Der Bürgermeister

gez. Hüttner

(Hüttner)